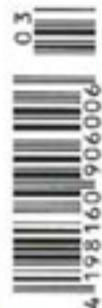


H O M E S T Y L E A R T

# PLACES

*of Spirit*

+ ENGLISH TEXT



**BEST of  
*TRAVEL***  
INSIDER-TIPPS  
für den  
URLAUB

**KREATIVER  
VISIONÄR**  
Giorgio Busnelli

**EXTRA  
Beauty-Special**

INTERIOR, DESIGN, LOOKS  
**SUMMER  
STYLE**

JUNI/JULI 2016

DEUTSCHLAND 6.00 €\_ÖSTERREICH 6.60 €\_SCHWEIZ 11.60 SFR\_BENELUX 6.80 €\_ITALIEN 7.50 €\_FRANKREICH 7.50 €

ELIE SAAB



1. Schminkkonsole „Aurora“, Achatfront, Preis auf Anfrage, VISIONNAIRE-HOME.COM  
 2. Amulett „Ocean Jasper“ mit Jaspis und Diamanten, um 6000 €, TAMARACOMOLLI.COM  
 3. Highboard „Sushi Cabinet“ von Humberto und Fernando Campana, Preis auf Anfrage, FIRMACASA.COM.BR  
 4. Dose „January“ mit Muranoglas, um 1600 €, ARMANICASA.COM



## STONE-STYLE

Nie wurde der Look von Mineralien so fantasievoll inszeniert wie in dieser Saison: Bunte Maserungen zieren Sideboards und Frisierkommoden. Außerdem inspirierten sie Fashion-Designer wie Elie Saab zu fließenden Roben mit Farbverläufen

# Special EFFECTS

Eleonore Cavalli prägt als Kreativdirektorin den Stil des Möbellabels Visionnaire. Daheim testet die Mailänder Architektin, wie sich Räume verändern, wenn Kunst, Vintage-Objekte und aktuelle Designstücke immer neue Allianzen eingehen

Text OLIVER HERWIG

Zu den Helden ihrer Jugend gehören die herausragenden Zoologen Konrad Lorenz und Dian Fossey. „Wäre ich nicht Architektin geworden, hätte mich Verhaltensforschung fasziniert“, erzählt Eleonore Cavalli. Ihre Begeisterung für die Materie hat sich die Kreativdirektorin des italienischen Möbelherstellers



Visionnaire bewahrt: Es kommt ihr nicht allein auf Form und Funktion von Objekten an, sondern vor allem auf deren Verhalten im Raum, auf das stimmige Zusammenspiel – ihr Ziel ist eine angenehme Spannung.

Um diese zu erzielen, hat sie ihr eigenes Zuhause im Herzen von Mailand in eine Art Versuchslabor umfunktioniert, in dem sie durch wechselnde Arrangements immer neue Impulse setzt und dann beobachtet, wie sie die Atmosphäre beeinflussen. Oftmals sind es Kleinigkeiten, die über die Wirkung entscheiden: „Wenn ich eine Wohnung betrete, achte ich immer darauf, wie das Tageslicht den Raum prägt – und auf persönliche Details“, sagt sie. Im vierten Stock eines Fünfziger-Jahre-Gebäudes nahe der romanischen Basilika Sant’Ambrogio setzen sie und ihr Mann eine stetig wachsende Kollektion von Designerstücken in Szene: Expressive Objekte kombinieren sie mit geradlinigen, denn letztlich sind es solche Gegensätze, die ein Interior unverwechselbar machen: „Ich liebe es, Regeln zu brechen und nach neuen Wegen zu suchen, Stile zu verbinden.“ Sie konfrontiert Produkte aus der eigenen Fertigung mit Möbelklassikern, um etwas herauszukitzeln, was man als

Leichtigkeit des Seins bezeichnen könnte oder als Special Effects für Wohnräume. Auch findet sie es wichtig, die vorhandenen Objekte immer wieder anders zu gruppieren.

Im Esszimmer scheint das Großformat des Italieners Loris Cecchini mit dem Stahltisch „Keu“ und Philippe Starcks Polycarbonatstühlen eine Verbindung einzugehen. Dennoch ist ein subtiler Kontrast spürbar, als wollten die Objekte bei aller Verwandtschaft ihre Eigenständigkeit bewahren.

**Geschmack, Wissen und weiblicher Instinkt – davon lässt sich die Interior-Expertin leiten.** Sie schätzt die klaren Linien des italienischen Architekten Renzo Piano ebenso wie die exaltierten Gebäude von Zaha Hadid. Modedesigner wie Rick Owens oder Issey Miyake inspirieren sie. Daraus hat die bekennende Eklektizistin etwas Eigenständiges geformt: „Generell mag ich neutrale Räume, in denen Möbel mit starker Persönlichkeit zusammenkommen.“ Wichtig sei die „richtige Mischung aus weichen, warmen Materialien wie Samt und kalten wie Stahl und Kristall.“ Dann, nur dann, spreche jedes Objekt für sich – und stehe zugleich im Dialog mit den anderen. ◀

Oben Die 46-jährige Eleonore Cavalli studierte Architektur in Florenz und Marketing in Turin. Seit fast 20 Jahren arbeitet sie im Familienunternehmen IPE, seit April 2013 als Kreativdirektorin von VISIONNAIRE. Rechts Philippe Starcks „Louis Ghost“-Stühle (KARTELL) flankieren den Stahltisch „Keu“ von VISIONNAIRE

FOTOS: MAX ZAMBELLI, FR

